



# Schwabegger Blättle

Ausgabe 6 / 6. Jahrgang

6/2013

28.5.2013

Griass Gott mitanand,  
in den Bauernregeln für Juni steht unter anderem „Schönes Wetter auf Fortunat, ein gutes Jahr zu bedeuten hat“. St. Fortunatus ist am 1. Juni, dann lassen wir uns mal überraschen, ob diese Bauernregel auch zutrifft. Interessanterweise gibt es für diesen Monat überdurchschnittlich viele Bauern- bzw. Wetterregeln. Vor allen Dingen mit Ausblick auf die anstehende Ernte im Herbst. Hoffentlich macht der Sonnwendmonat seinem Namen ein bisschen Ehre und wir können wenigstens ein paar sonnige Tage genießen.

*Ihr Redaktionsteam*

## KLB-Frauengruppe

### *Radtour*

Die Radltour der KLB-Frauengruppe führt dieses Jahr am Donnerstag, dem 18. Juli nach Klosterlechfeld. Dort haben wir eine Kirchenbesichtigung mit Führung. Anschließend Einkehr im Restaurant Marko (ehemals Shorty). Abfahrt ist um 16:30 Uhr in Schwabegg an der Kirche. Wir planen gegen 17:30 Uhr in Klosterlechfeld zu sein.

## Termine

So. 2.6. Familienwallfahrtsausflug nach Dillingen

Di. 4.6. Jetzt red I, Stadthalle, 19<sup>00</sup>

## Terminvorschau

Sa. 6.7. Behindertenflugtag

11.-14.7. Fest 100 Jahre Schützen-gesellschaft Schwabegg

Do. 18.7. Radtour Frauengruppe

Fr. 9.8. Partynacht Schwabegg

Mi. 14.8. Kräuterbuschenbinden

Do. 15.8. Schwabegger Fest

## Müllabfuhr

Tonne: Di. 11.6., Di. 25.6.

Gelber Sack: Mi. 12., Mi. 26.6.

Blaue Tonne: Mo. 17.6.

Möbelbörse KoHo: Sa. 8.6.

Biotonne: Fr. 14.6., Fr. 28.6.

Problemmüll SMÜ: Sa. 15.6.

## Obst und Gartenbauverein

Vorankündigung: Am 14.8. findet das Kräuterbuschenbinden von 16:30 bis ca. 19:30 Uhr statt. Treffpunkt ist vor Baders Restaurant in der Wertachsiedlung.

## Veteranenverein

*Wallfahrt zur Mutter im rauhen Forst*

Der Veteranenverein nahm nach langer Auszeit am Muttertag wieder an der Wallfahrt zur Scheppacher Marienkapelle „Mut-

ter im rauhen Forst“ teil. Das Wetter war nicht besonders, trotzdem waren viele Fahnenabordnungen anwesend. Der Veteranenverein plant in Zukunft wieder regelmäßig daran teilzunehmen.

## **Schützengesellschaft Schwabegg**

### *Festabend*

Am Festabend zum 100jährigen Jubiläum der SG Schwabegg wurden am 4.5. viele Mitglieder für ihre 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft geehrt und Rita Engel und Gerhard Rößle aufgrund ihrer unschätzbaren Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Nach einer als Stammtischrunde gespielten Chronik wurden am Ende des Festabends noch die 16 Festdamen vorgestellt.

### *Jubiläumsschießen*

Die Festscheibe anlässlich des Jubiläumsschießens im April gewann Carmen Rest, die Scheibe zum 70. Geburtstags von Leo Fasser gewann Jürgen Mairhörmann.

### *Kuchenspenden*

Für die beiden Festtage Sa./So. 13. und 14. Juli bittet der Schützenverein noch um Kuchenspenden. Bäckerinnen und Bäcker sollen sich bitte bei Petra Leinauer melden: Tel. 71853. Die SG Schwabegg und die zahlreichen Gäste würden sich sicher über

vielfältige süße Verführungen freuen.

### *Infoveranstaltung*

Für alle Helfer und Interessierte findet am Donnerstag, dem 27. Juni um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Ablauf der Festtage vom 11. bis 14. Juli im Sportheim statt.

## **Neues vom Wagyu**

Wie Sie vielleicht noch wissen, haben wir vor 2 Jahren über die Geburt eines kleinen reinrassigen Wagyu-Stieres berichtet, der bei Peter Mayer aufwuchs. Dieses Kalb hat mittlerweile eine neue Karriere begonnen. Der mittlerweile erwachsene Bulle hat nun in der Besamungsstation Höchstädt seine Arbeit aufgenommen. Peter Mayer kann man deshalb schon gratulieren, manchmal wird Mut zu Neuem auch mit Erfolg gekrönt.

## **Schwäbisch glacht**

Ein Schwabe kommt mit einer Ampulle zum Arzt, um sie untersuchen zu lassen. Eine Woche später erfährt er das Ergebnis: „Alles in Ordnung“, sagt der Arzt, „Sie sind vollkommen gesund.“ Fröhlich geht der Schwabe heim und ruft seiner Frau zu: „Waltraud, weder du, no i, weder d'Kender, no s'Bäse hand irgendoi Krankheit!“

## Schwäbisch G'schwätzt

In unserer letzten Ausgabe wollten wir wissen, was „kähl“ isch. „Kähl“ hat gleich mehrere Bedeutungen. Zum einen bedeutet es „geizig“. Wenn einer kähl ist, dann ist er besonders geizig. Eine andere Bedeutung ist aber auch „laut“. Wer kennt das nicht: „Der duat a kähla“. Also, der schreit ziemlich laut und wild umher.

Heute wollen wir von Ihnen wissen: Was ich a „Häsram“?

(Einfach den Text über den Wilderer lesen, vielleicht kommen Sie drauf?)

## Bauernregeln

Regnet's am Margaretentage,  
dauert der Regen noch vierzig (14)  
Tage. (10.6.)

Vor Johanni bitt um Regen,  
nachher kommt er ungelegen.  
(24.6.)

## Renates Lieblingsrezept

Jetzt kommt wieder die Erdbeerzeit

### *Erdbeer-Schokoladentorte*

Zutaten für Bisquit: 4 Eier, 120 g Zucker, 120 g Mehl, 1 TL Backpulver

Zutaten für Füllung: ½ l Milch, 1 P. Schokoladenpudding, 50 g Zucker, 6 Blatt Gelatine, 2 Becher Sahne

Belag: 1 kg Erdbeeren, 1P. roter Tortenguß, 1 Becher Sahne

Zubereitung: Aus den Zutaten für den Teig einen Bisquit zubereiten

und in einer Springform etwa 25 Minuten bei 175 Grad backen. Auskühlen lassen. Den Teigboden einmal durchschneiden. Springformring um den unteren Boden legen. Aus Milch, Puddingpulver und Zucker einen Pudding kochen. In den noch heißen Pudding die eingeweichte Gelatine rühren. Kalt stellen. Wenn der Pudding beginnt fest zu werden, die steif geschlagene Sahne unterheben. Den Bisquit damit füllen. Den Bisquitdeckel darauf setzen. Für den Belag die Erdbeeren halbieren und schuppenförmig auf die Torte legen. Tortenguß zubereiten und über die Erdbeeren geben. Mit Sahne verzieren und ein paar Stunden kalt stellen.

## Was schon unsere Vorfahren erzählten

### *Neues vom Wilderer*

Diese Geschichte vom Wilderer Bartenschlager erzählte mir Anton Grotz. Er bekam sie von seinem Vater erzählt.

Doch zunächst noch einmal die Vorgeschichte: Der Bartenschlager wohnte in dem kleinen Häuschen in der Schloßbergstraße 33 in den Jahren um 1900 herum.

Wir berichteten bereits im April-Blättle 2012 darüber. Max Schedler hat diesen Wilderer, der in Schwabegg scheinbar wohlbekannt war geschnitzt.



Nun aber zur Geschichte von Anton Grotz:

Der Bartenschlager war auch Treiber bei Jagden. Bei einer dieser Jagden wurde ein Reh erlegt. Der Bartenschlager war nahe dabei. Während der Zeit, als der Jäger nach dem Reh suchte, versteckte der Wilderer das Reh in einem Baum. Er band das Tier mit Stricken in großer Höhe in dem Baum fest. Auch als der Jäger seinen Hund nach dem Wild losschickte konnte es nicht gefunden werden. Später, nach dem die Jagd vorbei war, und alle ihrer Wege gingen, holte er das erlegte Reh dann aus dem Wald.

Seine Büchse versteckte er übrigens immer in der Häsräm.

### Wichtige Telefonnummern

<b>Feuerwehr/Notrufzentrale</b>	112
<b>Polizei</b>	110
<b>Krankenhaus SMÜ</b>	508-0
<b>Vergiftungen</b>	089 19240
(Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)	
<b>Wasserwerk</b>	9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten)
<b>Staudenwasser</b>	08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg)
<b>Erdgas Schwaben</b>	0800 182 8384
<b>Strom/ LEW</b>	9680-22
<b>THW</b>	903066 (kein Notruf)
<b>Kläranlage</b>	0175 2958952
<b>Pfarrbüro</b>	4521
<b>Landratsamt</b>	0821 3102-0
<b>Stadt Schwabmünchen</b>	9633-0

### Öffnungszeiten

<b>Rathaus</b>	Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
<b>Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38)</b>	Bauschutt: Apr.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Mär. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Apr.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Febr/März 1x im Monat,
<b>Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen</b>	2. Sa. im Monat 10-12,
<b>Zentrum für Kinder- und Jugendkultur (72204)</b>	Di, Do 15-20, Fr 16-21,
<b>Freibad (79795)</b>	9-20,
<b>Museum (950260)</b>	Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17
<b>Pfarrbüro (4521)</b>	Mo/Mi/Fr 8-12, Di/Do 14-17:30
<b>Stadtbücherei (79791)</b>	Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17
<b>Friedhöfe (9633-60)</b>	01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr
<b>01.04. bis 30.09.</b>	Mo-So 6-20 Uhr
<b>Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend</b>	bis 20 Uhr
<b>Wertstoffhof (9633-36)</b>	Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

### Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.